

Tafel Schleiz / Bad Lobenstein organisiert mit Spendengeldern Kinderfest

Manuela Heinrich hatte schon vor Weihnachten begonnen, in ihrem Studio "Wohlfühloase" in Schleiz von den Kunden Spendengelder zu sammeln. Eintrittskarten für die Ardesia-Therme als Geschenk an Mädchen und Jungen überreicht.



Unternehmerin Manuela Heinrich verteilt in den Räumen der Bad Lobensteiner Tafel Geschenke an Kinder und Jugendliche. Ein Kinderfest ist am Donnerstag von Mitarbeitern der Schleizer und Bad Lobensteiner Tafel in der Kurstadt organisiert worden. Manuela Heinrich aus Schleiz hatte vor Weihnachten damit begonnen, Spenden bei ihren Kunden zu sammeln. Damit erhielten die Jungen und Mädchen unter anderem eine Karte mit dreimal Eintritt für die Ardesia-Therme.

Foto: Ulf Rathgebe

Bad Lobenstein/Schleiz.

Strahlende Kinderaugen gab es am Donnerstag in den Räumen der Tafel in der Kurstadt. Manuela Heinrich hatte am Nachmittag kleine Geschenke für die Jungen und Mädchen mitgebracht. Unter anderem gab es ein Couvert mit einer Dreier-Eintrittskarte für die Ardesia-Therme.

Für die bedürftigen Kinder war Kuchen auf den Tisch gestellt worden. Es gab Getränke und anschließend wurde ein Kinderfest mit dem Glücksrad, Malen, Basteln und Schminken durchgeführt.

"Vergesst uns die Kinder nicht." Unter dieses Motto stellte Klaus Weidhase, verantwortlich für die Tafel in Schleiz, den Nachmittag in der Außenstelle in Bad Lobenstein. "Ich hatte schon lange die Idee mit einem Kinderfest gehabt", berichtete er. Allerdings hatte es an den nötigen finanziellen Mitteln gefehlt.

"Vor Weihnachten kam eine gute Fee", erzählte Klaus Weidhase weiter. Manuela Heinrich war von der Fest-Idee von Beginn an begeistert. "Kinder liegen mir sehr am Herzen", sagte die Unternehmerin aus der Kreisstadt.

In ihrer "Wohlfühloase" in Schleiz, in der Massagen, Kosmetik und auch das vor allem in Indien und Sri Lanka praktizierte Ayurveda angeboten wird, hatte sie Kunden gebeten, Spenden zu geben. "Wir haben darauf hingewiesen, dass die Kinder Unterstützung benötigen", erzählte Manuela Heinrich. "Kinder sollten im Mittelpunkt stehen."

"Es sind viele Euro geworden", war Klaus Weidhase froh über die Großzügigkeit. "Mit so viel hatten wir auf keinen Fall gerechnet."

Klar war von vornherein, dass die Spenden alleine Mädchen und Jungen zu Gute kommen sollten. "Wir haben das Geld nicht in unseren normalen Haushalt eingestellt", sagte Klaus Weidhase. Nichts desto trotz brauche die Tafel mit ihren zwei Stellen in Schleiz und Bad Lobenstein auch weiterhin dringend finanzielle Unterstützung.

"So etwas ist ein großes Geschenk. Da kann man nur danke sagen", äußerte Angela Wenning-Dörre, Geschäftsführerin des Diakonievereins Orlatal e.V., zum Engagement von Manuela Heinrich. "Wir haben eine große Not, was die Finanzierung anbetrifft", sprach sie die aktuelle Situation der Tafeln in Bad Lobenstein und Schleiz an. "Wir benötigen dringend Sponsoren." Sie rief Unternehmen aus der Region Oberland auf, sich möglichst zu engagieren. "Das wäre eine gute Sache. Wir stellen Spenden-Quittungen aus", erklärte Angela Wenning-Dörre die Verfahrensweise.

Für Klaus Weidhase von der Schleizer Tafel ist mit dem Kinderfest der Einsatz für die Jungen und Mädchen nicht beendet. Weil deutlich mehr Kinder in Bad Lobenstein bedürftig sind, war die Feier in der Kurstadt veranstaltet worden. "Für Weihnachten ist eine Überraschung in Schleiz geplant."

Am Donnerstag hatten Mitarbeiter des Vereins "Neue Arbeit" aus dem Orlatal die Feierlichkeiten unterstützt. Aktuell wird in der Kurstadt das Projekt "Inka" durchgeführt, informierte Klaus Weidhase.

Ulf Rathgeber / 28.06.14 / OTZ